

Männerschützen „Aufsteiger des Jahres“

Gaimersheim (ems) Wieder einmal hatte die Männerschützengesellschaft Gaimersheim am Ende eines Sportjahrs allen Grund, ihre Meisterschützen zu ehren. Höhepunkt war heuer der Aufstieg der ersten Rundenwettkampfmannschaft in die Bezirksliga.

Die „Erste“ erkämpfte sich in spannenden Duellen den Gruppensieg im Gau Ingolstadt. Die Schützen Manfred Halsner, Christian Werner, Simone Brandl und Andrea Maier schafften bei den Aufstiegskämpfen des Bezirks Oberbayern erstmals in der Geschichte der Männerschützen den Sprung in die Bezirksliga. Schützenmeister Werner Kammermeier überreichte den „Aufsteigern des Jahres“ die vom Verein gestiftete Aufstiegs-scheibe mit einem Foto der Mannschaftsschützen.

Ein weiterer Grund zum Feiern waren die Leistungen der Schützenjugend bei den Bayerischen Meisterschaften. Hier erreichte das Aushängeschild der Männerschützen, die Kaderschützen des Deutschen Sportschützenbundes, Simone Brandl, in der Disziplin KK-Liegendkampf den 1. Platz. Die Schülerin Andrea Maier konnte im Luftgewehr-Dreistellungskampf ebenfalls einen 1. Platz erreichen und belegte in der Mannschaft zusammen mit Stefan Lukas und Birgit Kerscher den dritten Platz. Den Bayerischen Meiste-



In der Bezirksliga sind jetzt Manfred Halsner und Christian Werner sowie Simone Brandl und Andrea Maier (von links). DK-Foto: Maier

rinnen Simone Brandl und Andrea Maier wurde ebenfalls eine Erinnerungsscheibe übergeben.

Nach den Worten Kammermeiers kann der Verein besonders auf seine Jugendlichen stolz sein, die auch auf Gauebene besondere Erfolge erzielt hätten: Die 12jährige Karola Frank gewann mit der Luftpistole die Gaumeisterschaft. Auch die Kaderschützen Michael Noll und Angelika Rothbauer, die zusam-

men mit Simone Brandl eine Kleinkalibermannschaft bildeten, hätten den Namen der Männerschützen Gaimersheim weit über die Grenzen des Gaues hinaus bekanntgemacht. Nach den Ehrungen ging Kammermeier auf die Geschichte des 120 Jahre alten Vereins ein und verwies auf das Königs- und Weihnachtsschießen sowie die Weihnachtsfeier am Samstag, 3. Dezember, im Gasthaus Ledl.

Adlerhorst Kleinmehring hat voll ins Schwarze getroffen

Kösching (ems) Der Sparkassenpokal wurde jährlich anlässlich des Gauschießens des Sportschützengaus Ingolstadt herausgeschossen. Nun ermittelten die bisherigen Sieger den endgültigen Gewinner des Pokals. Auf der Schießanlage von Tell und FSG Kösching traten insgesamt 72 Schützen der Vereine Edelweiß Brunnenreuth, Adlerhorst Kleinmehring, Hubertus Gaimersheim, SSG Reichertshofen und ZSG Bavaria Unsernherrn zum Finalkampf an, gewertet wurden die besten vier Blattl einer Mannschaft.

Das beste Einzelergebnis erreichte mit 392 Ringen Horst Huber, gefolgt von Max Schreiner mit 390 Ringen. Ebenfalls herausragend beim Pokalschießen war die Leistung der Brunnenreuther Schülerin Stephanie Schnepf, die 386 Ringe erzielte. Das beste Blattl schoß Heinrich Wendler mit 24,5 Teilern.

Endsieger des Sparkassenpokals wurde mit 228,6 Punkten die Mannschaft von Adlerhorst Kleinmehring vor Edelweiß Brunnenreuth (250,0), SSG Reichertshofen (275,8) und ZSG Bavaria Unsernherrn 319,7 Punkte).

Doppelsieg durch Irgertsheimer Frauen beim Preisschießen der Sektion

Eitensheim (ems) Bereits zum 4. Male trafen sich die Frauen der Sportschützensektion Gaimersheim zum jährlichen Schießen. Der Wettkampf wurde auf der Schießanlage der Orient-schützen in Eitensheim nach der olympischen Wertung (Ring-/Teilerwertung) ausgetragen. Sektionsschützenmeisterin Elisabeth Maier und Sportleiter Johann Funk überreichten den Siegerinnen Pokale und kleine Präsente.

Diese Zeitung wird auf Recyclingpapier gedruckt

Die Damenklasse gewann mit 39 Punkten Evi Bauer vor Carola Krings mit 52 Punkten (beide SC

Irgertsheim) und Renate Frank mit 64 Punkten (Männerschützen Gaimersheim). In der Damenaltersklasse siegte mit der Tagesbestleistung von nur 31 Punkten Rita Gloßer vor Eva Heindl mit 36 Punkten (beide Orient Eitensheim) und Christine Brandl mit 41 Punkten (Männerschützen Gaimersheim). Die älteste Schützlin, Walburga Fräger (Einigkeit Wettstetten), erhielt einen Anerkennungspreis.

Den Wanderpokal 1994 gewann die Altersklassenschützlin Eva Heindl von Orient Eitensheim mit fünf Teilern. Der Pokal ging bisher zweimal an die Männerschützen Gaimersheim und jetzt zum zweitenmal an die Orient-schützen Eitensheim.